



# Ressourceneffizienz – vom Messen zu Massnahmen

## HALBTAGUNG

- Wie kann ich als Unternehmen Geld sparen und dabei die Umwelt schonen?
- Wie können ermittelte Umweltkennzahlen Schwachstellen im Betrieb sichtbar machen?
- Wie werden Ziele gesetzt und Massnahmen bestimmt?
- Wie setze ich diese Massnahmen auch wirklich um?

**4. DEZEMBER 2018**

13.30 – 17.00 Uhr, anschliessend Apéro  
Kulturpark (Saal)  
Pfingstweidstrasse 16  
8005 Zürich



**Kanton Zürich  
Baudirektion  
Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft**

In Zusammenarbeit mit

Der Verband für  
nachhaltiges Wirtschaften  
**öbu**



Ressourceneffizienz –  
vom Messen zu  
Massnahmen

**Mehr produzieren mit weniger Rohstoffen, das ist gut für die Umwelt und gut fürs Portemonnaie. Erster Schritt: Den eigenen Ressourcenverbrauch ermitteln. Und dann? Erfahren Sie aus erster Hand, wie Sie Ressourceneffizienz im eigenen Unternehmen umsetzen können und diskutieren Sie Ihre spezifischen Anliegen mit Fachkollegen und Fachexpertinnen.**

Nachdem die zwei Veranstaltungen 2017 unter dem Zeichen der Erfassung von Umweltkennzahlen als ersten Schritt in Richtung Ressourceneffizienz standen, möchte das Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft (AWEL) dieses Jahr Unternehmen dazu einladen, ihr Wissen und ihre Erfahrungen zum Thema «Optimierung» miteinander auszutauschen:

- Wie können ermittelte Kennzahlen Schwachstellen im Betrieb sichtbar machen?
- Wie werden Ziele gesetzt und Massnahmen bestimmt?
- Und wie setze ich diese Massnahmen auch wirklich um?

Eingeladen sind interessierte (Fach-)Personen aus produzierenden Betrieben, (Umwelt-)Dienstleistungsunternehmen und Behörden. Bitte geben Sie bei der Anmeldung Ihre Fragen und Anliegen an - wir werden diese bei der Gestaltung der Diskussionsrunden berücksichtigen.



Ressourceneffizienz –  
vom Messen zu  
Massnahmen

## PROGRAMM

- 13.15** Empfang mit Snacks und Getränken
- 13.30** Begrüssung & Einführung ins Thema  
Dr. Peter Mario Dell'Ava,  
Sektionsleiter Betrieblicher Umweltschutz u. Störfallvorsorge, AWEL
- 13.40** Keynote zur Vertiefung des Themas  
**«Hürden der Umsetzung überwinden»**  
Dr. Paola De Coppi, Bereichsleiterin HSR Hochschule für Technik Rapperswil  
WERZ Institut für Wissen, Energie und Rohstoffe Zug
- 14.00** Fallbeispiel 1, Präsentation und Diskussion  
**«Wirtschaftlichkeit freiwilliger und proaktiver Effizienzmassnahmen»**  
Marc Wegmüller, Geschäftsführer Wegmüller AG
- 14.30** Fallbeispiel 2, Präsentation und Diskussion  
**«Umweltbetrachtung für unsere Produkte und unseren  
Geschäftsbetrieb»**  
Massimo Cannaza, Produktmanager und Roger Ledergerber, Regional Sales  
Manager, EIZO AG
- 15:00** Kaffeepause
- 15:20** **«Weniger zahlen durch Kennzahlen»**  
World Café mit diversen Fragestellungen und Thesen
- 16.40** **Vorstellung der Ergebnisse und Diskussion, Fazit**
- 16.55** Nächste Schritte
- 17.00** Apéro, Networking
- 18.00** Ende der Veranstaltung

## ANMELDUNG

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung unter diesem [Link](#)  
oder per Email an [betriebe@bd.zh.ch](mailto:betriebe@bd.zh.ch) bis am 28. November 2018.



Ressourceneffizienz –  
vom Messen zu  
Massnahmen

## ANFAHRT KULTURPARK (SAAL)



### Ab Zürich Hauptbahnhof:

Tram Nr. 4 (Richtung Altstetten) bis Haltestelle «Schiffbau»

Fussweg ca. 2 Minuten

Tram Nr. 17 (Richtung Werdhölzli) oder Tram Nr. 13 (Richtung Höngg)  
bis Haltestelle Escher-Wyss-Platz, Fussweg ca. 5 Minuten

### Ab Bahnhof Hardbrücke:

Fussweg ca. 5 Minuten

## VERANSTALTER



**Kanton Zürich**  
**Baudirektion**  
**Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft**

In Zusammenarbeit mit öbu,  
dem Verband für nachhaltiges  
Wirtschaften – [www.oebu.ch](http://www.oebu.ch)

Der Verband für  
nachhaltiges Wirtschaften  
**öbu**